

## Nachwuchsband aus NRW in Magdeburg ausgezeichnet!

*Begehrte local heroes Auszeichnung an beste Nachwuchsband aus NRW.*

Im größten deutschen Leistungsvergleich, dem local heroes Contest, ist es der jungen Band **Trustgame** aus NRW gelungen sich aus einem Teilnehmerfeld von über 1600 Newcomerbands mit an die Spitze der besten 14 zu setzen. Sie wurden für ihre Qualifikation zum Bundesfinale als beste Nachwuchsband aus NRW ausgezeichnet.

**79 Tausend Fans an der Wahl zur besten deutschen Newcomerband beteiligt!**

**Die Band „My Baby Wants To Eat Your Pussy“ aus Mannheim holte sich in Magdeburg den Titel **„local heroes 2006“****

Local heroes präsentierte am letzten November Wochenende die neuen Hoffnungen der deutschen Musikszene. **Local heroes**, die Mutter aller Newcomer-Wettbewerbe, bündelt die bundesdeutschen regionalen Wettbewerbe um einen repräsentativen Leistungsvergleich der besten deutschen Newcomer gewährleisten zu können.

150 regionale Band-Wettbewerbe nahmen in diesem Jahr teil – **1600 Bands** rockten die Bühnen – **79.000 Besucher** erlebten die zahlreichen Veranstaltungen und reisten ihrer Lieblingsband in Fanbussen hinterher.

Zum Abschluss des jährlichen Musik-Marathons standen die erfolgreichsten 14 Newcomerbands im Bundesfinale und stellten sich in den Magdeburger Clubs dem Voting von Publikum und Jury.

**My Baby Wants To Eat Your Pussy**, die Sieger des Landesfinale Rheinland Pfalz holten sich den Titel „local heroes 2006“. Mit ihrem androgynen Auftreten und ihren Titeln aus dem Crossovergenre sorgte die Rheinland Pfälzische Band für Aufsehen. **MY BABY WANTS TO EAT YOUR PUSSY** zelebrieren das Anders-Sein auf der Schneide zwischen Stilkombination und Neuschaffung. So überzeugend sich die Band in die Herzen der Fans im alten Theater zu Magdeburg spielte wird sie sich auch an die Spitze der bundesdeutschen Charts setzen!



**Dario**, Sieger des Landesfinale Sachsen-Anhalt holte sich den Publikumspreis. Zusätzlich überreichte Raffaella Jungbauer, Moderatorin von „Newcomer TV“, der jüngsten Band unter den Finalisten eine Einladung zu ihrer Sendung. Die vierköpfige Band bot eine rockige Show mit einer scharf gewürzten Mischung aus Emo, Rock und PunkPop. „Dario“ begeisterte das Publikum, denn die Masse hatte sichtlich Spaß am Auftritt dieser sympathischen Spitzbuben.

**Balboa Inn**, Sieger des Landesfinale Hamburg wurde mit dem Jury Förderpreis ausgezeichnet. Relativ ungewöhnlich ist die Besetzung der Hamburger Band Balboa Inn: Neben Gitarre, Bass, Drums und Gesang ist da noch ein Cellist im Spiel. Und der gibt dem straighten Gitarren-Rock eine besondere Note, vor allem in den ruhigen Momenten der Songs. Die Musik tendiert in Richtung Grunge-Rock der 90er Jahre.

Mit einem hochkarätigen Coaching- und Workshopprogramm begleiteten Wolfgang Schwericke mit seinem Bandtrainer-Team und Thilo Heß (Robert Jungk Preisträger für herausragende Jugendkulturarbeit) mit seinem Muchstock-Team die Finalisten durch den Wettbewerb.

Im „Alten Theater“, auf dem ehemaligen Gelände der sowjetischen Militärstreitkräfte wo vor der Wende eher Marschmusik erklang und der zackige Stehschritt zu Hause war, fand neben dem local heroes Finale und dem zweitägigen Szenemeeting auch die Siegerehrung des Kurzfilm-Wettbewerbs local movies statt.

Erstmalig in diesem Jahr gab es nicht nur Musik auf die Ohren, sondern auch auf die Augen. Der Film „**lieb ich dich**“ von **Johanna Ji Wanders** belegte den ersten Platz. Wanders wirft in ihrem Musikfilm in beeindruckender Art und Weise die vorherrschenden Werte der Gesellschaft in Frage. Hauptakteurin des Films ist die Großmutter der Regisseurin, beide beschlossen in einer Nacht- und Nebelaktion diesen Clip zu drehen, das Ergebnis ist ein Film der sowohl Publikum, als auch Jury begeisterte.



Hinter den Kulissen stand das Bundesfinale in diesem Jahr vor dem finanziellen und organisatorischen Kollaps. „Schuld“ daran ist der gewaltige Wettbewerbsboom in diesem Jahr. Mit so einer explodierenden Nachfrage hatten die Organisatoren nicht gerechnet und mussten den Aufwand kurzfristig so gut wie verdoppeln. Das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt bewies ein Herz für die bundesweite Newcomerszene und half kurz entschlossen die fehlenden Mittel auszugleichen.

Weiter Infos und eine Menge Fotos zur Veranstaltung unter [www.local-heroes.de](http://www.local-heroes.de)

Dieter Herker  
Projektleitung  
aktion musik/local heroes e.V.  
Altperver Str. 23  
29410 Salzwedel  
eMail: [kontakt@local-heroes.de](mailto:kontakt@local-heroes.de)  
[www.local-heroes.de](http://www.local-heroes.de)  
tel.: 03901 477 288  
Mobil 0175 5682 437